

ÖFG // ÖSTERREICHISCHE
FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

Österreichischer Wissenschaftstag 2024



*Der Mensch und seine
künstliche Intelligenz*

24. bis 25. Oktober 2024

*Hotel At the Park
Kaiser-Franz-Ring 5, 2500 Baden*

DONNERSTAG, 24. OKTOBER

13.45 Uhr

Eröffnung

EMIL BRIX | PRÄSIDENT DER ÖFG
HARALD KAINZ | BEIRATSVORSITZENDER DER ÖFG

13.55 Uhr

Wie funktioniert KI?

MICHAEL SCHREFL | JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

14.10 Uhr

Was bringt die KI den Wissenschaften? Ein ermutigender Ausblick

HELGA NOWOTNY | ETH ZÜRICH

15.25 Uhr

Der rechtliche Rahmen der künstlichen Intelligenz in Europa – reicht das?

IRIS EISENBERGER | UNIVERSITÄT WIEN

16.40 Uhr

Kaffeepause

17.15 Uhr

Mensch im Mittelpunkt:

Ethische Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz

THOMAS GREMSL | UNIVERSITÄT GRAZ

18.30 Uhr

Welches Potential hat KI in der Medizin?

STEFAN THURNER | CSH

19.45 Uhr

Abendessen

FREITAG, 25. OKTOBER

08.30 Uhr

Was bringt künstliche Intelligenz der Wirtschaft?

PETER LIEBER | ÖGV

09.45 Uhr

Anwendung der künstlichen Intelligenz in der Robotik

WOLFRAM BURGARD | TECHNISCHE UNIVERSITÄT NÜRNBERG

11.15 Uhr

Kaffeepause

11.45 Uhr

Podiumsdiskussion:

Künstliche Intelligenz – Gefahr und/oder Chance?

Moderation: VIKTORIA WEBER | ÖFG

SOPHIE LECHELER | UNIVERSITÄT WIEN

ELISABETH LEX | TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ

MARKUS SCHEDL | JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

STEFAN WOLTRAN | TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN

13.00 Uhr

Abschluss des Symposiums

Organisatorische Hinweise:

1. Wir bitten um Ihre Anmeldung unter oefg@oefg.at. Angesichts der begrenzten Teilnehmer:innenzahl können spät einlangende Anmeldungen u. U. nicht mehr berücksichtigt werden. Es wird eine Tagungsgebühr i.H.v. von € 115,- eingehoben. Die Übersendung der Zahlungsinformation erfolgt gemeinsam mit der Anmeldebestätigung.
2. Die Einladung umfasst die Verpflegung während des Wissenschaftstages sowie eine Nächtigung im Hotel At the Park in Baden bei Wien. Kostenpflichtige Parkplätze (€ 15 pro Tag) stehen beim Hotel zur Verfügung. Parkkosten sind nicht in der Tagungsgebühr inkludiert.
3. Die Teilnehmer:innen haben die Möglichkeit am 25.10. einen Bustransfer vom Hotel At the Park nach Wien-Hauptbahnhof (Abfahrt ca. 13.30 Uhr) zu nutzen. Lassen Sie uns bitte im Zuge Ihrer Anmeldung wissen, ob Sie den Bustransfer in Anspruch nehmen möchten. Die Nutzung des Bustransfers ist ausschließlich nach vorhergehender Anmeldung möglich.
4. Die Tagung, das Abendessen sowie die Nächtigung finden im Hotel At the Park in Baden bei Wien statt. Die Zimmer im Hotel At the Park können bereits ab 13.00 Uhr vor Tagungsbeginn am 24. Oktober 2024 bezogen werden.

Tagungsbüro:

Österreichische Forschungsgemeinschaft
Berggasse 25/21, A-1092 Wien
Tel.: +43 (0)1 319 57 70
Fax: +43 (0)1 319 57 70 20
E-Mail: oefg@oefg.at | www.oefg.at

Kontakt Hotel:

Hotel At the Park
Kaiser-Franz-Ring 5, A-2500 Baden
Tel.: +43 (0)2252 44386
E-Mail: office@thepark.at

DIE REFERENT:INNEN

Univ.-Prof. Dr. Wolfram Burgard

Professor für Künstliche Intelligenz und Robotik sowie Gründungs-Chair des Departments Engineering an der Technischen Universität Nürnberg

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Iris Eisenberger, M.Sc. (LSE)

Professorin für Innovation und öffentliches Recht an der Universität Wien, Leiterin der ÖFG-ARGE Künstliche Intelligenz und Menschenrechte

Univ.-Prof. Dr. Thomas Gremsl

Professor für Ethik und Gesellschaftslehre an der Universität Graz

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sophie Lecheler

Professorin für Kommunikationswissenschaften mit dem Schwerpunkt Politische Kommunikation an der Universität Wien

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth Lex

Professorin am Institute of Interactive Systems and Data Science der Technischen Universität Graz

Peter Lieber

Präsident des Österreichischen Gewerbevereins (ÖGV), Gründer und Inhaber der Lieber.Group

em. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Nowotny

Professor:in emerita, ETH Zürich, frühere Präsidentin des European Research Council, ERC

Univ.-Prof. Dr. Markus Schedl

Professor am Institute of Computational Perception der JKU Linz, Leiter der Multimedia Mining and Search Group, Leiter der Human-centered AI Group des LIT AI Lab

Univ.-Prof. Dr. Michael Schrefl

Professor für Wirtschaftsinformatik, Leiter des Instituts für Wirtschaftsinformatik - Data & Knowledge Engineering an der JKU Linz

Univ.-Prof. DDr. Stefan Thurner, csh

Präsident des Complexity Science Hub Wien, Professor für die Wissenschaft Komplexer Systeme an der Medizinischen Universität Wien

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Viktoria Weber

Professorin für medizinische Biochemie und Vizerektorin für Forschung und nachhaltige Entwicklung an der Universität für Weiterbildung Krems, ÖFG Beiratsmitglied

Univ.-Prof. Dr. Stefan Woltran


Professor am und Leiter des Arbeitsbereichs Datenbanken und Artificial Intelligence, Co-Leiter des Center for Artificial Intelligence and Machine Learning der Technischen Universität Wien

ÖSTERREICHISCHER WISSENSCHAFTSTAG 2024

veranstaltet von

ÖFG // ÖSTERREICHISCHE
FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

und getragen von Bund und Ländern:

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



MOTIVATION

Neue Algorithmen, verbesserte neuronale Netzwerke und leistungsfähiges Machine Learning haben in den letzten Jahrzehnten die Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz (KI) laufend weiterentwickelt. Die aktuellen Hochleistungsrechner, gigantische, gespeicherte Datenmengen und fast unbegrenzt mögliche Datenanalysen machen heute durch vielfältige Anwendungsmöglichkeiten die Mächtigkeit von Künstlicher Intelligenz für die Gesellschaft sichtbar. Neue Formen von Programmen erlauben bisher nicht bekannte und ungeahnte Unterstützung für tägliche Prozesse in allen Bereichen des Lebens. Dies betrifft den Alltag ebenso, wie die Wissenschaft im Allgemeinen und Bereiche wie Medizin oder Robotik im Besonderen.

Durch den Einsatz von KI aber entstehen vielschichtige ethische und rechtliche Fragen, ebenso wie Fragen nach der Verantwortung für die Ergebnisse, die Produkte und Handlungen. Künstliche Intelligenz birgt enorme Herausforderungen und Chancen für uns alle. Gleichzeitig sind mit Künstlicher Intelligenz große Systemumstellungen und Gefahren für die Gesellschaft und jeden Einzelnen verbunden.

Diese Fragen sowie die positiven und negativen Potentiale von KI wollen wir im Rahmen des Wissenschaftstags adressieren, einen breiten Überblick über die Leistungsfähigkeit der Künstlichen Intelligenz bieten und die Auswirkungen auf unsere gesellschaftliche Entwicklung aufzeigen und diskutieren.